



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord
Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest
Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte
Wasser- und Schifffahrtsdirektion West
Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest
Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd
Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost

Felix Stenschke
Leiter der Unterabteilung
Wasserstraßen

HAUSANSCHRIFT
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-4401
FAX +49 (0)228 99-300-8074401

www.bmvbs.de

nachrichtlich:

Bundesanstalt für Gewässerkunde

Bundesanstalt für Wasserbau

Betreff: Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit an Bundeswasserstraßen

hier: Einführung des bundesweiten Priorisierungskonzeptes in die WSV und Beauftragung von Konzeptionen zum Bau von Fischaufstiegsanlagen für die 1. Umsetzungsphase

Bezug: Erlass WS 11/5222.11/40, WS 14/5242.3/2 vom 28.12.2010

Aktenzeichen: WS11/5222.11/40, WS 14/5242.3/2

Datum: Bonn, 06.02.2012

Seite 1 von 4

Gemäß WHG § 34 Abs. 3 ist die WSV für die Erhaltung und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit an den von ihr betriebenen Stauanlagen der Bundeswasserstraßen zuständig, soweit es die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erfordern. Die dafür erforderlichen Maßnahmen führt die WSV im Rahmen ihrer Aufgaben nach dem Bundeswasserstraßengesetzes (WaStrG) hoheitlich durch.

Den maßgeblichen Planungsrahmen für eine schrittweise, WRRL-gerechte Umsetzung dieser für die WSV neuen Aufgabenstellung stellt das bundesweite Priorisierungskonzept „Durchgängigkeit Bundeswasserstraßen“ dar. Es wurde vom BMVBS gemeinsam mit der WSV und den Bundesanstalten für Gewässerkunde (BfG) und Wasserbau (BAW) aufgestellt. Im Vorfeld wurde das Konzept mit den für die WRRL-Umsetzung und –zielerreichung zuständigen Bundesländern und dem BMU abgestimmt.



